

Quelle: Wochenspiegel

Datum: 01.02.2012

Seite: 14

Wochenspiegel

Eifel-Produkte der Renner auf der Grünen Woche

Die LEADER-Region Eifel vertritt das Land Nordrhein-Westfalen auf der aktuellen »Internationalen Grünen Woche« in Berlin.

KOMMERN. Unterstützt durch Mitarbeiter der LEADER-Gemeinden betreuen die Eifeler Landfrauen den Messestand routiniert und professionell - und das ehrenamtlich. Mit Charme und Esprit verstehen es die Damen, dem Publikum im wahrsten Sinne des Wortes

Geschmack auf die Eifel zu vermitteln. In Akkordarbeit werden Häppchen mit süßen und herzhaften Aufstrichen hergestellt und Probiergläsern gefüllt.

Mit diesem Erfolgskonzept gewinnen die Landfrauen viele begeisterte Käufer für die angebotenen Eifeler Qualitätsprodukte. Darunter ist Wurst von Metzgereien der Regionalmarke Eifel oder vom Eifeler Weideschwein aus dem LVR-Freilichtmuseum Kommern. Auch die »Eife-

ler Köstlichkeiten« aus der eigenen Produktion der Landfrauen in Form von Marmeladen und Likören sind ein echter Renner.

Täglich wechselnde Staktionen finden die viele aufmerksame Messebesucher. So hatten bereits der Nationalpark Eifel und das LEADER-Projekt »Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen« der Biologischen Stationen viel Anklang gefunden. Ruth Breuer von der Monschauer Senfmühle

und Korbflechterin Andrea Schultz-Wild sorgten für ein buntes Bild der Eifel. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich hatten leider die Eifel aber bei ihrem Halenrundgang verpasst. Die Standbesatzung nahm es mit Humor und gewann mit Eifeler Gastfreundschaft die Sympathien der anwesenden Gäste des Abendempfangs, die sich zahlreich zum Gespräch bei der Eifel eingefunden hatten.



Die Eifeler Landfrauen betreuen ehrenamtlich den Messestand auf der Grünen Woche.